# Aargauer Regierung plant weitere Steuerfusssenkung

**21.08.2026** Aargau



Der Kanton Aargau verfügt derzeit über eine gute und stabile Finanzlage. Deshalb beantragt der Regierungsrat mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2027–2030 für das Budget 2027 eine weitere Senkung des ordentlichen Kantonssteuerfusses um 2 Prozentpunkte auf 98 Prozent. Damit sinkt die ordentliche Kantonssteuer gegenüber dem letzten Jahr bereits um 10 Prozentpunkte. Gleichzeitig trüben sich die finanzpolitischen Perspektiven in den kommenden Jahren deutlich ein, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Vor allem die stark wachsenden Ausgaben in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Sicherheit sowie grosse Immobilienvorhaben belasten den Haushalt zunehmend. Das Budget 2027 weist ein Defizit von 23,1 Millionen Franken aus, die Defizite in den Planjahren fallen gesamthaft deutlich höher aus als noch vor einem Jahr. Jedoch können die Fehlbeträge im Budget und in den Planjahren bis 2030 mit der kantonalen Ausgleichsreserve vollständig gedeckt werden. Damit bleibt der finanzielle Handlungsspielraum vorerst erhalten und der Kanton kann wichtige Vorhaben sowie Investitionen weiter vorantreiben, wie die Regierung festhält.